Allgemeine Rassegeflügelschau des RGZV Langendorf und Umgebung e.V.

Mit angeschlossener Hauptsonderschau Spaniertaube und Werbeschau Strassertaube Bezirk 13

vom: **15.-16.01.2027** - Gaststätte Könderitz **Meldeschluß: 12.12.2026**

Eingangsnr.

Herrn/Frau

Mitglied im Ortsverein: _____

Jugendgruppe: ja/nein

Tel: .....

Erst Ausstellungsordnung durchlesen: es folgen 1,0 jung, dann 1,0 alt, 0,1 jung und 0,1 alt je Rasse und Farbenschlag!

Nr.	1,0. jung	1,0 alt	0,1 jung	0,1 alt	Anerkannte Rasse deutlich schreiben Bei Zwerghühnern "Zwerg" vorsetzen	Farbe und Zeichnung	Verkaufspreis (€)
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							

Meldegebühren

Wassergeflügel	á	4,50 €	_____
Hühner/Zwerge	á	4,50 €	_____
Tauben	á	4,50 €	_____
Jugendgruppe 50 %	á	2,25 €	_____
Porto, Katalog, Unkosten, Dauerkarte		12,00 €	_____
E. u. Z. -Stiftung für			_____

Zu zahlen an die Ausstellungsleitung: ========== €

Unterschrift: _____

Registriernummer:

Allgemeine Rassegeflügelschau des RGZV Langendorf und Umgebung e.V

mit angeschlossener Haupsonderschau Spaniertaube und Werbeschau Strassertaube 13

1. Es gelten die AAL sowie die zurzeit gültigen Veterinärbedingungen.

   Impfschutz sowie die aktuellen Veterinärbestimmungen sind erforderlich !!!

2. Meldeschluß: **12.12.2026**

3. Meldepapiere an:

   Herrn
   Jens Riemann
   Berndorf 19
   04539 Groitzsch **Tel.: 034492 / 24225**

4. Standgeld:

a.)	Einzeltiere	4,50 €
b.)	Jugendgruppe	2,25 €
c.)	Unkosten, Katalog und Dauerkarte	12,00 €

5. 50 % vom Standgeld wird ausgezahlt. E = 8,00 € / Z = 4,00 €

6. Einlieferung der Tiere: **Mittwoch, den 13.01.2027, von 13.00 – 20.00 Uhr**

7. Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag,	den 15.01.2027	14.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend,	den 16.01.2027	9.00 - 17.00 Uhr

   Ausgabe der Tiere erfolgt am Sonnabend, dem 16.01.27 ab 17.00 Uhr.

8. Für Tiere, die durch höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse verlustigt gehen, lehnt die Ausstellungsleitung jegliche Entschädigung ab. Sollten Verluste an Tieren durch Verschulden der Ausstellungsleitung entstehen, wird nach AAB II 5 vergütet.